

Frech, rothaarig, gepunktet:

Premiere für Paul Maars „Eine Woche voller Samstage“

600 Kinder sitzen am Donnerstagmorgen im Großen Saal des Trierer Theaters und warten ungeduldig auf das Sams. Der Geräuschpegel ist enorm. Als das gepunktete Wesen die Bühne betritt, wird es plötzlich ruhig.

Von unserem Redaktionsmitglied
Maren Meißner

Trier. Sonntag scheint die Sonne, Montag kommt Herr Mon, Dienstag ist Dienst, Mittwoch ist Mitte der Woche, Donnerstag donert's, Freitag ist frei – Herr Taschenbiers (Klaus-Michael Nix) Leben ist einigermaßen durch-

schnittlich. Bis am Samstag plötzlich das Sams (Lisa-Sophie Kusz) auftaucht: Ein kleines, freches Wesen mit seltsamen Punkten im Gesicht, das ihm nicht mehr von der Seite weicht und „Papa“ zu ihm sagt.

600 Kinder sitzen am Donnerstagmorgen im Großen Saal bei der ersten Vorstellung des Weihnachtsstücks des Trierer Theaters. „Eine Woche voller Samstage“ nach dem Kinderbuchklassiker von Paul Maar ist kein klassisches Märchen, wie es häufig vor Weihnachten aufgeführt wird. Begeistert sind die kleinen Besucher trotzdem: Sie lachen, klatschen und feuern das Sams an, wenn es den Erwachsenen auf der Nase herumtanzt.



Das Sams ist da!

Es gibt noch Karten für die Familienvorstellungen

Und das macht es oft: Am Sonntag legt es sich mit seiner strengen Vermieterin, Frau Rotkohl (Sabine Brandauer), an. Am Montag löst es in einem Kaufhaus den Feueralarm aus, am Dienstag verschafft es Herrn Taschenbier einen freien Tag, am Mittwoch treibt es einen Lehrer zur Weißglut, am Donnerstag verbringt es den Tag im Bett.

Am Freitag schließlich sagt das Sams zu Herrn Taschenbier: „Morgen ist Samstag, morgen muss ich gehen!“ Erst da fällt ihm auf, dass die Punkte im Gesicht des Sams immer weniger geworden

sind. Für jeden Wunsch, den das kleine Wesen ihm in den vergangenen Tagen erfüllt hat, hat es einen Punkt verloren.

Viele Kinder im Publikum haben das längst durchschaut: „Wünsch dir doch, dass das Sams immer bei dir bleibt“, ruft ein Mädchen. „Du musst das Sams festhalten“, meint ein Junge. Herr Taschenbier beherzigt beide Ratschläge nicht und muss das Sams schweren Herzens gehen lassen.

• Die meisten Schulvorstellungen sind ausverkauft, für die Familienvorstellungen am 30. November (18 Uhr), 4. Dezember (11 und 18 Uhr) und am 11. Dezember (16 Uhr) gibt es noch Karten an der Theaterkasse, Telefon 0651/7181818.

Aufmüpfiges Wesen: das Sams.

TV-FOTO: FRIEDEMANN VETTER

PRODUKTION DIESER SEITE:
EVA GROSSEASTROTH